

Von den vier Jahreszeiten ; Von den Finsternissen des Jahres 1869

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **10 (1869)**

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♄) fällt auf den 21. Dezember des vorigen Jahres, Nachmittags 1 Uhr 1 Minute.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers (♈) fällt auf den 20. März, Nachmittags 2 Uhr 5 M.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses (♋) fällt auf den 21. Juni, Vormittags 10 Uhr 37 Minuten.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage (♎) fällt auf den 23. September, Vormittags 1 Uhr 1 M.

Von den Finsternissen des Jahres 1869.

Im Jahre 1869 werden sich 4 Finsternisse ereignen, 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse, von denen aber nur die erste Mondfinsterniß bei uns sichtbar sein wird.

Die erste Finsterniß zeigt sich am Monde am 28. Januar Morgens. Der Mond tritt um 1 Uhr 3 Minuten in den Kernschatten der Erde, hat die größte Verfinsterung um 2 Uhr 12 Minuten bei einer Größe von fast fünf und einem halben Zoll ($\frac{9}{20}$ des Durchmessers) am nördlichen Rand und tritt aus dem Kernschatten um 3 Uhr 17 Minuten vor und nach der Verfinsterung wird der Halbschatten der Erde ungefähr eine Stunde lang am Monde sichtbar sein. Diese Finsterniß wird in Europa, Afrika und Amerika gesehen werden, in unsern Gegenden wird man ihren ganzen Verlauf beobachten können.

Die zweite, bei uns unsichtbare, ringsförmige Sonnenfinsterniß ereignet sich in der Nacht vom 10. auf den 11. Februar, sie ist nur im Süden Afrika's und in Südamerika zu sehen.

Die dritte ist wieder eine Mondfinsterniß, welche von uns nicht gesehen werden kann. Sie wird beginnen am 23. Heumonath Nachmittags um 1 Uhr 13 Minuten und endigen um 3 Uhr 59 Minuten. Man wird sie in Asien und im östlichen Theile von Afrika sehen.

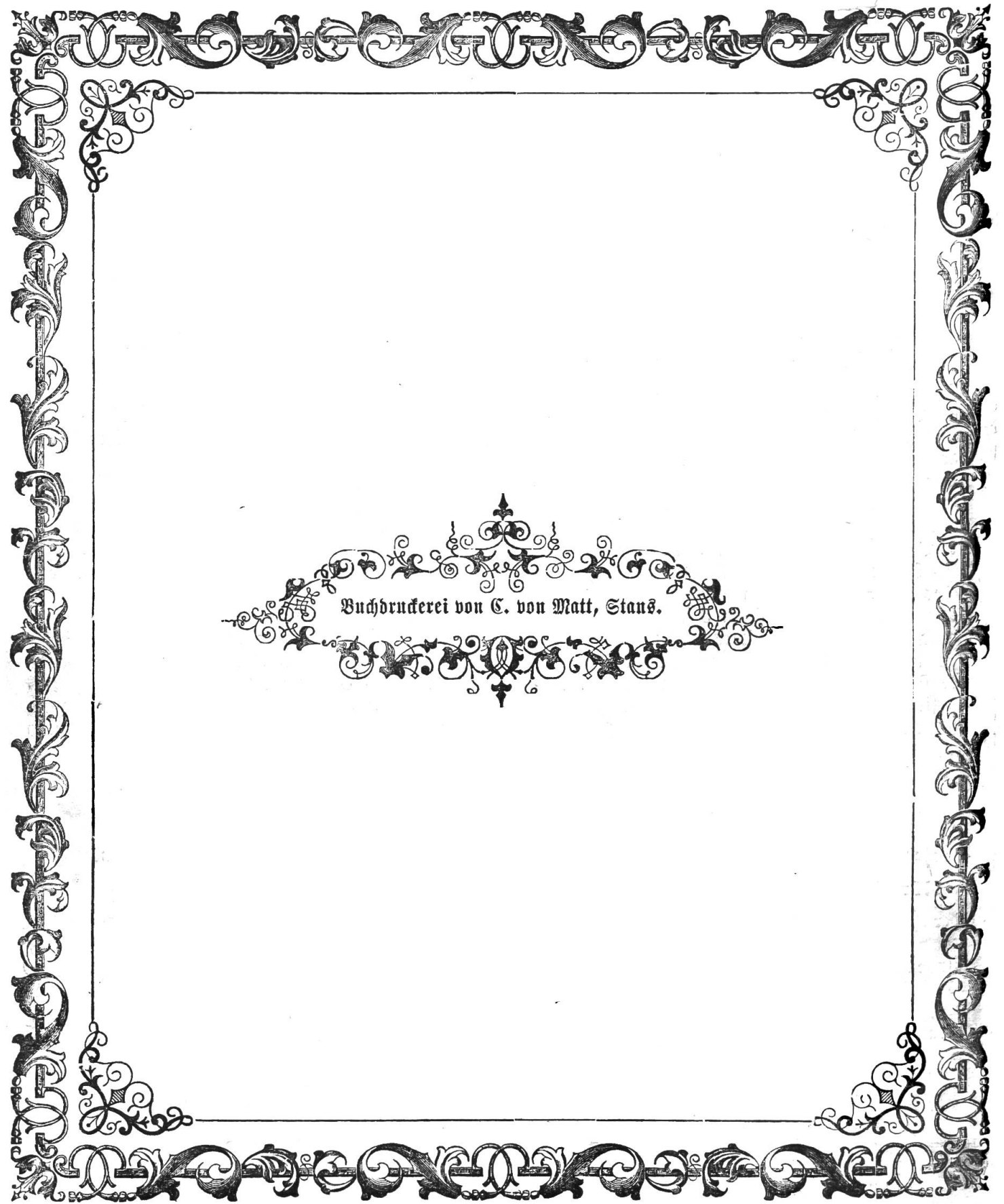
Die vierte ist wiederum eine für uns unsichtbare Sonnenfinsterniß, welche ihren Anfang überhaupt am 7. August 8 Uhr 12 Minuten Abends nimmt und am 8. August 0 Uhr 58 Minuten Morgens ihr Ende erreicht. Sie ist total und wird gesehen in Nord-Asien, Nord- und Mittelamerika und im nördlichen Theile Südamerika's.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördlichen.	Südlichen.
Widder	Waage
Stier	Skorpion
Zwillinge	Schütz
Krebs	Steinbock
Löwe	Wassermann
Jungfrau	Fisch

Mond- und Planetenzeichen.

Der Neumond	●	Saturnus	♄
Das erste Viertel	☾	Jupiter	♃
Der Vollmond roth	☾	Mars	♂
Das letzte Viertel	☾	Sonne	☉
Monds Aufsteigen	☾	Venus	♀
Monds Absteigen	☾	Merkur	♁
Vorm. v., Nachm. n.		Mond	☾



Buchdruckerei von C. von Matt, Stans.